29 BLÄSER UND EIN SCHLAGZEUGER GEBEN TAKT VOR

Ausverkauft war das Frühjahrskonzert der Klosterbachtaler im Dorfgemeinschaftshaus Kirchseelte. 29 Blech- und Holzbläser sowie ein Schlagzeuger wirkten mit, sie spannten einen Bogen von klassischer Marschmusik über Polkas und Walzer bis hin zu moderner Blasmusik und Musical-Titeln. Klaus Grubert führte die mehr als 120 Zuhörer durchs Programm. Für die von Thomas Milster dirigierten Klosterbachtaler hat das Frühjahrskonzert Tradition: Seit 1987 steht es in jedem Jahr im Kalender. BILD: KARSTEN KOLLOGE

Flecken vergibt die neunte Harpstedter Harfe

RAT Auszeichnung am Montagabend – Haushalt 2017 auf den Tischen – Weitere 100 000 Euro für Pavillon eingeplant

Während der Ratssitzung wird ein verdienter Bürger des Fleckens geehrt. Ein anderes Thema: das Bürgerschützenfest.

VON KARSTEN KOLLOGE

HARPSTEDT – Achtmal wurde sie bereits vergeben. Am Montag, 27. März, soll die Ehrung Nummer 9 folgen: Während der um 19 Uhr im Hotel Zur Wasserburg beginnenden Sitzung des Harpstedter Fleckenrates wird Bürgermeister Stefan Wachholder die „Harpstedter Harfe“ verleihen. Noch wird geheim gehalten, wer die Auszeichnung bekommt. Dem Vernehmen nach wird es ein Mann sein, der sich durch seinen langen ehrenamtlichen Einsatz über Harpstedts Grenzen hinaus einen Namen gemacht hat.

Ein weiterer Punkt der Ratssitzung: der Haushalt 2017. Der Entwurf des Zahlenwerks sieht im investiven Bereich 100 000 Euro für den Bau eines Veranstaltungs-Pavillons auf dem Gelände der ehemaligen Kult-Disco Zum Sonnenstein vor. Für dieses Vorhaben stehen aus den beiden vorangegangenen Haushalten noch weitere 200 000 Euro bereit. Wie berichtet, hofft die Fördergemeinschaft Koems als Bauherr auf einen baldigen Baubeginn.

200 000 Euro sieht der Etat-Entwurf für Grunderwerb (Wohnbau oder Gewerbe) vor. Hier habe der Flecken aber noch keine konkreten Kaufabsichten, sagte Gemeindedirektor Ingo Fichter.

Für den Straßenausbau im letzten Abschnitt des Baugebietes Am Großen Wege (Uelzener Weg) sind 150 000 Euro eingestellt, für das seit vier Jahren laufende Programm zur Verbesserung von Spielplätzen 15 000 Euro. Für die Umgestaltung Grüne Straße sind (zusätzlich zu 20 000 Euro aus dem Haushalt 2016) weitere 10 000 Euro gedacht – wobei offen ist, ob und wenn ja wie umgestaltet wird.

Der Gemeinderat hat darüber hinaus traditionsgemäß über die Durchführung des Bürgerschützenfestes zu beschließen. Auch steht (nach dem entsprechenden Gutachten der Firma Cima) die Beschlussfassung über ein städtebauliches Entwicklungskonzept an.

Bereits im Vorfeld der Ratssitzung hatte der Verwaltungsausschuss des Fleckens getagt und Beschlüsse gefasst. Zwei davon: Für die Sanierung der Minigolfanlage macht der Flecken einen Zuschuss von 15 000 Euro locker, für die Errichtung einer Sternenkinder-Gedenkstätte auf dem Harpstedter Friedhof gewährt er 1000 Euro.

TERMINE IN HARPSTEDT

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Harpstedt
20 Uhr, Liberty's: Kultur am Donnerstag: Dave Peabody & Regina Mudrich, Acoustic Blues, some Jazz and the odd oddity

NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel. 0800/0600606, Gas Tel. 0800/0500505; OOWV Wasser Tel. 04401/6006

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Bassum
Eichen-Apotheke: 8.30 bis 8.30 Uhr, Syker Straße 6, Tel. 04241/93370

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117
Bassum
Notdienstzentrale am Krankenhaus: 19 bis 20.30 Uhr Bereitschaftsdienst; hausärztlicher Fahrbereitschaftsdienst: 19 bis 7 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Straße 6, Tel. 04241/970707

GEMEINDEVERWALTUNG

Harpstedt
Amtshof: 8 bis 12 Uhr, 14 bis 17 Uhr, Telefon 04244/82-0; 10 bis 11 Uhr Sprechstunde der Gleichstellungsbeauftragten Martina Wöbse, Amtsfreiheit 1

MÜLLABFUHR

Harpstedt
Papiertonne: Gemeinden Dünsen, Kirchseelte und Flecken Harpstedt
Restmüll 2-wöchentlich: Gemeinden Kirchseelte, Beckeln, Colnrade

WOCHENMARKT

Harpstedt
Marktplatz: 8 bis 13 Uhr

KONTAKT

Harpstedt
Redaktion: Karsten Kolloge (kk)
☎04431/9988 2706,
Mediaberatung: Thomas Koscheike
☎04431/9988 4910

Nach Einbrüchen denken Sportler über Kameras nach

SC COLNRADE Vorstand bestätigt – Schirmherrschaft für Scheunenkino angemeldet

COLNRADE/NK – Die alte Vorstandsspitze des Sportclubs (SC) Colnrade ist auch die neue. Sowohl der 1. Vorsitzende Hans-Ulrich Otto als auch Isabel Lindemann als 2. Vorsitzende und Erik Lindemann als Schriftführer wurden bei der Jahreshauptversammlung im Vereinsheim am Sportplatz einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. In den Festausschuss wurden Jonas Wagner und Sebastian Thillmann gewählt.

In seinem Rückblick auf 2016 berichtete Otto von einer guten Zusammenarbeit des SC mit dem Fischereiverein und Asylbewerbern anlässlich der „Aktion saubere Landschaft“. Auch der Hökermarkt sei „ganz gut“ gelaufen.

Anschließend informierte die Jugend- und Frauenwartin Anne Beckmann über die Zahl der Teilnehmer am Kinder- sowie Damenturnen und die organisierten Veranstaltungen. „Das Scheunenkino wurde gut angenommen“, sagte sie und freute sich auch über die Resonanz bei der Nachtwanderung sowie beim Kinderkarneval, dessen Schirmherrschaft der SC erstmals übernommen hatte. Auch das Mini-Sportabzeichen sei gut angenommen worden. Beckmann: „Das war eine tolle Sache und hat viel Spaß gemacht.“

Stellten sich nach Wahlen und Ehrungen zum gemeinsamen Bild (von links): Jonas Wagner, Sebastian Thillmann, SC-Vorsitzender Hans-Ulrich Otto, Heide Höhle, Dennis Schmidt und Erik Lindemann. BILD: NEELE KÖRNER

Über die Zu- und Abgänge sowie Verletzungen in der Fußballabteilung berichtete Frank Lehnhof. Er stellte die Arbeiten an der Blechhütte, Streicharbeiten an Gebäuden am Sportplatz sowie die Einrichtung von Flutlicht heraus und dankte allen Helfern und Sponsoren für die Unterstützung. Ein gesonderter Dank gebühre Dietrich Kirchhoff, der die Fußballabteilung entscheidend geprägt und zu ihrer Erhaltung beigetragen habe. Als Pläne für die Zukunft hob Lehnhof den Bau eines Unterstandes für den Spindelrasenmäher und die Renovierung des Bodens im Sportlerheim hervor.

Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft wurden Heide Höhle, Dennis Schmidt, Stefan Sommerfeld und Reinhild Thies ausgezeichnet.

In diesem Jahr stehen für den SC Colnrade folgende Veranstaltungen an: „Aktion saubere Landschaft“ zusammen mit dem Fischereiverein, Hökermarkt und Nachwanderung. Auch wurde erneut die Schirmherrschaft für das Scheunenkino und den Kinderkarneval angemeldet.

Abschließend berieten die Mitglieder über die Einrichtung eines Kamerasystems, da es in der vergangenen Zeit vermehrt zu Einbrüchen mit Sachschäden gekommen war.

Peabody greift in die Saiten

HARPSTEDT/KK – Dave Peabody ist auf mehreren Feldern aktiv. Plattenproduzent ist er, Fotograf, Komponist – und seit den späten 1960er Jahren Blues- und Folk-Musiker. Auf mehr als 60 Alben ist seine Musik zu finden, dreimal wurde er zum „Acoustic Blues Artist of the Year“ gewählt. An diesem Donnerstag, 23. März, gastiert der Brite gemeinsam mit der deutschen Violinistin Regina Mudrich in der Reihe „Kultur am Donnerstag“ im „Liberty's“ in Harpstedt, Lange Str. 5. Um 20 Uhr soll das Konzert beginnen. Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, wird eine Tischreservierung empfohlen.

Peabody (Gesang, Gitarre, Mundharmonika) trat schon gemeinsam mit vielen Großen der Bluesmusik auf. Mit der Gitarre beherrscht er eine Vielzahl akustischer Blues-Stile. Aktuell tourt er mit Regina Mudrich durch Deutschland.

Unter 1058 Blutspendern auch 55 Neulinge begrüßt

DRK Harpstedter Ortsverein blickt auf arbeitsreiches Jahr zurück – Herwig Wöbse spielt Praktikant

HARPSTEDT/PK – Blutspendetermine, Handarbeitskreis, Kleiderkammer, Wassergymnastik, rückengerechte Gymnastik, Seniorengymnastik, Walking – es gab viele Themen, als die Mitglieder des DRK-Ortsvereins Harpstedt im Hotel „Zur Wasserburg“ das vergangene Jahr Revue passieren ließen. Etwa 70 Frauen und Männer waren gekommen – darunter auch Samtgemeindebürgermeister Herwig Wöbse, der sich für die wichtige Arbeit des DRK vor Ort bedankte.

„Vor einem Jahr versorgte die Küche des DRK-Seniorenzentrums Harpstedt noch Flüchtlinge, das ist heute zum Glück nicht mehr notwendig“, sagte Wöbse. Ein Stück Normalität sei wieder eingekehrt. „Damit sind die vielfältigen Aufgaben aber nicht kleiner geworden.“ Gleichzeitig kündigte Wöbse an, in diesem Jahr noch einen Tag als Praktikant im Seniorenzentrum tätig zu sein.

Auch Monika Schreiber, zweite Vorsitzende des DRK-Kreisverbandes Oldenburg-Land, würdigte die Arbeit vor Ort, bevor Reinholde Lehmhus als Vorsitzende des Ortsvereins Harpstedt ihren Jahresbericht vortrug. Sie berichtete unter anderem von fünf Blutspendeterminen. Hilde Wöbse hatte dabei Anfang des Jahres nach 21 Jahren Küchenleitung ihren letzten Einsatz geleistet. 1058 Spender kamen insgesamt, darunter 55 Erstspender.

Die Ehrungen waren auch diesmal umfangreich. Allerdings konnten nicht alle zur Versammlung erscheinen. 50 Jahre Mitglied sind Heide Beckmann, Waldtraut Ganswindt und Änne Schumacher. Gertrud Alms, Adele Bande, Ursel Dräger und Irmgard Spaltner werden zu einem späteren Zeitpunkt geehrt.

Auf 40 Jahre im DRK bringt es Klara Lakewand. 25 Jahre sind Lina Buschendorf, Ingrid Hain, Marga Möller und Gerda Wendt Mitglied. Renate Brüning, Helga und Heinrich Bührmann, Adele Duveneck, Rosemarie Hohnholz und Liesel Looft nahmen nicht an der Versammlung teil.

Bei der Versammlung galt es schließlich die Delegierten zu wählen, die an der Kreisversammlung teilnehmen. Reinholde Lehmhus, Adellinde Nahler, Anke Hartmann, Hannelore Hille und Sigrid Meyer werden dem Treffen beiwohnen. Die Ortsvereinsvorsitzende und Adellinde Nahler vertreten die Harpstedter DRK-Mitglieder ferner bei der Landesversammlung.

Nach einem Imbiss und der Möglichkeit zum Stöbern bei einem Handarbeitsbasar erhielt Polizeikommissar Martin Klinger das Wort. Er hielt einen Vortrag zum Thema „Enkeltrick, wie kann ich mich schützen?“.

Reinholde Lehmhus (rechts) und die zweite Vorsitzende Anke Hartmann (links) mit (von links) Lina Buschendorf, Marga Möller, Monika Schreiber, Waldtraut Ganswindt, Änne Schumacher, Gerda Wendt, Ingrid Hain, Klara Lakewand und Heide Beckmann BILD: PETER KRATZMANN